



Frühe Hilfen für Familien

Familienhebamme

Konzeptionelle Gedanken





Projektziele

- Gefährdende Situationen für Kinder erkennen
- Motivieren, medizinische Vorsorgeangebote in Anspruch zu nehmen
- Kontaktaufbau und Vernetzung
- Verankerung frühzeitiger ambulanter Hilfen





Projektziele II

- Stärkung der Verantwortung und Erziehungskompetenz von Eltern
- Lebenspraktische, situationsadäquate Hilfen
- Einleitung weiterer, ggf. weiterführender Hilfen





Zielgruppe

- Familien mit eingeschränkter Befähigung zur Alltagsbewältigung
- Familien mit Verdacht auf Gewaltproblematik
- Familien mit erhöhten gesundheitlichen Risiken (HIV, psychische Erkrankungen)
- Familien mit Suchtmittelerkrankung





Zielgruppe II

- Familien mit Strukturmerkmalen, die zu einer nicht ausreichenden Teilnahme am Gesundheitssystem führen können
- Minderjährigkeit
- Konfliktschwangerschaft
- Soziale Isolation
- Trauer
- Traumatisierung





Aufgaben der Familienhebamme

- Allgemeine Leistungen der Hebamme
- Frühe Bindungsstörungen, gesundheitliche, psycho-soziale, medizinisch-soziale Belastungen und Störungen in der Familie erkennen
- Betreuungs- und Erziehungskompetenz erweitern
- Akzeptanz weiterer Hilfen vergrößern





Aufgaben der Sozialpädagogin

- Fachliche Begleitung der Familienhebamme
- Projektorganisation und -entwicklung
- Fallbesprechung
- Aufbau und Pflege der Beziehungen zu vermittelnden Kooperationspartnern
- Angebote bedarfsgerechter, ergänzender Hilfen
- Beratung in Fragen des Kindeswohls





Fortbildung

- Zertifizierte Fortbildung zur Familienhebamme
- Regelmäßige Weiterbildung innerhalb des Projekts
- Teilnahme an Supervision der SPFH





Aufnahmezeitpunkt

- Frühestmögliche Kontaktaufnahme zu Müttern bzw. Schwangeren
- Aufnahme nach Entscheidung von Hebamme und Sozialpädagogin gemeinsam





Zugang ins Projekt

- Hebamme
- Kliniken
- Risikosprechstunde
- Frühförderung
- Ärzte
- Beratungsstellen
- Frauenhaus
- Familienzentren
- Ämter
- u.a.





Fachbeirat - geplant

- AG Drogen
- AJF
- Beratungsstellen
- Frauenärzte
- Kinderärzte
- Caritas
- Diakonie
- Gesamtelternbeirat
- Gesundheitsamt
- Hebammen
- u.a.

